



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 19

Donnerstag, 8. Mai

Jahrgang 2025

Mitteilungen des Bürgeramts

Information des Amts für Straßenwesen

Im Zuge der baulichen Umsetzung der Renaturierungsmaßnahme am Böllinger Bach zw. dem Altböllinger Hof und der Autobahnbrücke A 6 wurde zu der bereits bestehenden eine weitere temporäre Baustellenausfahrt unter der Autobahnbrücke eingerichtet. Um die Verkehrssicherheit der Baustellenausfahrt zu erhöhen, wurden verkehrsregelnde Maßnahmen u. a. eine Verringerung der Geschwindigkeit von 80 km/h auf 50 km/h erlassen und umgesetzt. Da sich nicht alle Verkehrsteilnehmer an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten, wird das Ordnungsamt während der Bauzeit (bis vsl. Ende Oktober 2025) in unregelmäßigen Abständen Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Bauarbeiten im Straßenraum

1. Maßnahme: Panoramastraße (Untere Krähwiesen entlang des Baches) – Kabelverlegung.
Zeitraum der Maßnahme: 24.02.2025 bis 25.04.2025 (verlängert bis 30.06.2025).
2. Maßnahme: Biberach Bereich 3 – Störungsbeseitigung im Rahmen des Glasfaserausbau im Auftrag der Deutschen GigaNetz GmbH.
Zeitraum der Maßnahme: 05.05.2025 bis 31.05.2025.
Fahrbahnspernung (X) teilweise (X) halbseitig () Vollsperrung
Gehwegsperrung () teilweise (X) Vollsperrung (X) mit Notweg
3. Maßnahme: Panoramastraße 28 – Kabellegung.
Zeitraum der Maßnahme: 24.02.2025 bis 17.04.2025 (verlängert bis 30.05.2025).
Fahrbahnspernung (X) teilweise () halbseitig () Vollsperrung
Gehwegsperrung () teilweise (X) Vollsperrung () mit Notweg.
4. Maßnahme: K 9560, Höhe Gewinn Winkel – Geschwindigkeitsbeschränkung für Leitungsquerung Hochspannungsmast.
Zeitraum der Maßnahme: 12.05.2025 bis 31.07.2025.
Fahrbahnspernung (X) teilweise () halbseitig () Vollsperrung.

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Agentur für Arbeit

Sicherheit der Online-Accounts:

Arbeitsagenturen führen verpflichtende Nutzung einer Multi-Faktoren-Authentifizierung (MFA) ein

Alle Kundinnen und Kunden, die das Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit (BA) nutzen, können seit dem 29. April 2025 ausschließlich die als MFA bekannten, sicheren Anmeldeverfahren nutzen. Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität haben für die BA oberste Priorität.

Bei allen Anmeldungen von Privatpersonen und Unternehmen im Online-Portal ist ab sofort ein zweiter Faktor verpflichtend. Es stehen dabei drei Alternativen zur Verfügung:

- Absicherung der Anmeldung über Passkey, das bedeutet eine passwortlose Anmeldung mit biometrischen Daten (z. B. Fingerabdruck, Gesichtserkennung) oder PIN.
- Absicherung der Anmeldung mit TOTP (Timebased One-Time Password), ein Einmalcode aus einer Authenticator-App.
- Absicherung der Anmeldung mit BundID mit ELSTER-Zertifikat oder Online-Ausweis (eID).

Die verpflichtende Nutzung gilt für Kundinnen und Kunden der Agenturen für Arbeit und Jobcenter. In der Familienkasse, über die beispielsweise das Kindergeld ausgezahlt wird, ist die Nutzung der BundID mit ELSTER-Zertifikat in Kombination mit dem BA-Konto bereits verpflichtend eingeführt.

Passkey und TOTP: Sicherer Schutz für die Absicherung der persönlichen Daten

Bereits seit Anfang dieses Jahres haben Nutzerinnen und Nutzer des Online-Portals die Möglichkeit, sich einen Passkey einzurichten, um sich an ihrem Konto anzumelden. **Passkeys sind sehr einfach und komfortabel in der Handhabung und stellen eine sichere Alternative zu Passwörtern dar.** Sie sind sogenannte digitale Schlüssel, die im Gegensatz zu Passwörtern nicht vergessen werden können, automatisiert erstellt werden und weniger anfällig gegenüber Phishingangriffen oder Datendiebstahl sind. In Kombination mit der Nutzung eines Smartphones lassen sich Passkeys über einen Fingerabdruck oder einen Gesichtsscan mit wenigen Klicks in den Kontoeinstellungen des Profils einrichten und absichern.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter: Passkey: <https://www.arbeitsagentur.de/passkey>.

Neben dem Passkey-Verfahren bietet die BA seit März dieses Jahres Nutzerinnen und Nutzern der Online-Services die Option, den Zugang zu ihrem Konto mit einem weiteren zweiten Faktor, dem sogenannten TOTP, abzusichern.

Das TOTP-Verfahren stellt eine alternative Absicherung des Nutzerkontos dar. Ergänzend zum Passwort wird ein aktueller Code abgefragt, der über eine Authenticator-App erzeugt wird. Dadurch bietet er auch einen wesentlich höheren Schutz als ein herkömmliches Passwort. Die Wahl der Authenticator-App liegt dabei bei den Nutzerinnen und Nutzern. Dabei sollte nur auf vertrauenswürdige Apps zurückgegriffen bzw. diese heruntergeladen werden.

Über den Suchbegriff „2FA-App Test“ beispielsweise kann man sich über vertrauenswürdige Apps informieren. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/totp>

BundID: verpflichtende Nutzung für Änderungen persönlicher Daten und Kontoverbindungsdaten im Online-Account

Seit Juli 2024 gibt es zudem die Möglichkeit, sich mit der BundID am Online-Portal anzumelden und zu authentifizieren. Die BundID ermöglicht einen besonders sichereren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA und der Familienkasse.

Kundinnen und Kunden, die im Online-Account ab sofort ihre Adresse bzw. Kontoverbindungsdaten ändern wollen, können dies nur noch, wenn sie sich über die BundID anmelden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/bundid-sicherer-zugang-zu-allen-eservices>

Terminierte Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitssuchend oder arbeitslos melden will, kann dies online mit dem PC oder Smartphone erledigen oder vereinbart einen persönlichen Termin.

„Die meisten Kunden melden sich bereits online arbeitssuchend und noch mehr wünschen sich die Möglichkeit der terminierten Arbeitssuchend- oder Arbeitslosmeldung. Kunden, die ohne Termin zur Agentur kommen gehören mittlerweile zur Minderheit, denn sie müssen Wartezeiten in Kauf nehmen, um einen Termin zu vereinbaren und extra noch mal kommen. Wir empfehlen daher schon zu Hause online einen Termin zu buchen.“ stellt Michael Knöll, Teamleiter Eingangszone, fest. Informationen zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf der Homepage der Arbeitsagentur unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn.

Wer sich allerdings den Weg zur Arbeitsagentur und Wartezeiten sparen möchte, erledigt die Arbeitssuchend- und Arbeitslosmeldung am besten in wenigen Minuten online.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- [BLOCKEDpersonalausweisportal\[.\]de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node\[.\]html](https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html)BLOCKED

Ressourcen stärken – Entdecke Deine innere Schatzkiste Online-Workshop am 19. Mai

Viele Menschen können die eigenen Schwächen oft schneller aufzählen als ihre Stärken. Leider ist das Phänomen weit verbreitet. In der Regel sind wir bereits in der Schule auf Bescheidenheit sozialisiert, so dass das eigene Können kaum Raum zur Entfaltung findet. Dabei liegt so oft genau darin der Schlüssel zu Erfolg und Zufriedenheit – sowohl im Privat- als auch im Berufsleben.

Diplom-Pädagogin Liane Dresler erklärt in diesem Online-Seminar, wie die eigenen Ressourcen (wieder-)entdeckt werden können. Die Teilnehmenden erhalten Ideen und Impulse, wie sie sich den eigenen „Ressourcenschatz“ bewusst machen können und erhalten praktische Tipps, was im Alltag helfen kann, sich diese wach zu halten.

Die Veranstaltung findet online am Montag, 19. Mai, von 16 bis 18 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter https://eveeno.com/perspektivejob_ressourcen25 erforderlich.

Gemeinsame Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, die Agentur für Arbeit Heilbronn, die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

sowie das Regionalbüro für berufliche Fortbildung Hohenlohe, Main-Tauber-Kreis, Schwäbisch Hall und Heilbronn. Unter dem Motto „Perspektive. Job. – Wagen Sie den nächsten Schritt“ veranstalten diese Partner regelmäßig Workshops und sprechen damit in erster Linie Frauen und Männer an, die wieder in den Beruf einsteigen wollen oder vor beruflichen Veränderungen stehen.

Deutsche Rentenversicherung

Kindererziehungszeiten: Wann stelle ich den Antrag?

Frauen in Baden-Württemberg erhalten als langjährig Versicherte im Durchschnitt fast ein Drittel weniger gesetzliche Rente als Männer. Einer der häufigsten Gründe ist, dass Frauen ihre Erwerbstätigkeit für die Kindererziehung oft unterbrechen oder reduzieren. Gut zu wissen: Gewisse Zeitspannen für die Kindererziehung haben eine direkte Auswirkung auf die Höhe der Rente oder auch, dass überhaupt ein Rentenanspruch entsteht, für den es eine bestimmte Mindestversicherungszeit braucht. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet anlässlich des Muttertages am 11. Mai die wichtigsten Fragen zum Thema.

Wie viel wird mir pro Kind bei der Rente angerechnet?

Die gesetzliche Rentenversicherung rechnet Ihnen bestimmte Zeitspannen der Kindererziehung so an, als hätten Sie in dieser Zeit eigene Rentenbeiträge aufgrund des Durchschnittsverdienstes aller Versicherten gezahlt. Dafür können Kindererziehungszeiten gutgeschrieben werden.

Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Umgerechnet erhöht ein Jahr Kindererziehung die Rente aktuell ungefähr um 39,32 Euro pro Monat.

Neben den Kindererziehungszeiten können auch Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung für jedes Kind im Umfang von zehn Jahren anerkannt werden. Durch sie werden Lücken in der Versicherungsbiografie geschlossen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen.

Wer bekommt diese gutgeschrieben?

Die Kindererziehungszeiten/Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung werden nur einem Elternteil zugeordnet und zwar demjenigen der das Kind überwiegend erzogen hat. Bei gemeinsamer Erziehung, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält die Mutter grundsätzlich die Kindererziehungszeit. Die Eltern können die Erziehung auch untereinander aufteilen oder ganz dem Vater zuordnen. Hierzu ist eine übereinstimmende Erklärung für die Zukunft erforderlich.

Werden Kindererziehungszeiten automatisch auf die Rente angerechnet?

Nein. Sie müssen bei der Anerkennung selbst aktiv werden, sonst zählen diese Zeiten nicht für die Rente. Wichtig: Haben Sie einen solchen Antrag bereits gestellt, brauchen Sie das nicht erneut zu tun.

Woher weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe?

Sie sollten in Ihrem Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick behalten. Dabei empfiehlt Ihnen die DRV BW die unkomplizierte Nutzung von Mein Kundenportal – darüber können Sie Ihren Versicherungsverlauf einsehen und herunterladen sowie alle ihre Anliegen im Rahmen der gesetzlichen Rente über einen Zugang regeln. Details unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Kundenportal

Oder Sie fordern das Dokument über die DRV-Online-Services unter <https://www.eservice-drv.de/SelfServiceWeb/> an. Dort können Sie auch Ihre Renteninformation oder die Lückenauskunft unkompliziert bekommen.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden?

Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Der Antrag – bekannt auch als Formular V0800 – kann bequem mit den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gestellt werden. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Herr Tobias Turban Tel. 01 78/306 02 54
Herr Marcel Weidenbacher Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/649 39 20.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/99 65 8 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

eine sogenannte gemeinsame Erklärung (Formular V0820) sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Informationen

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“.

Weitere Details mit allen wichtigen Antragsformularen stehen auf der Themenseite unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen.

Erwerbsminderungsrente: Auch Berufseinsteiger sind abgesichert

Durch einen Unfall oder eine Krankheit kann die Erwerbsfähigkeit plötzlich und unerwartet stark beeinträchtigt werden. Berufseinsteiger sind durch Sonderregelungen bereits vom ersten Arbeitstag an in der Rentenversicherung geschützt.

So genügt bereits ein Beitrag zur Rentenversicherung, um einen Anspruch auf eine Rente wegen Erwerbsminderung zu erwerben, wenn diese durch einen Arbeitsunfall oder eine Berufskrankheit eintritt und der Berufseinsteiger dadurch nur noch eingeschränkt arbeiten kann. Auch wenn die Erwerbsminderung durch eine andere Erkrankung verursacht wird, kann eine Rente gezahlt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass eine volle Erwerbsminderung innerhalb von sechs Jahren nach dem Ende der Schulzeit oder einer Ausbildung eintritt und innerhalb

der letzten zwei Jahre mindestens für ein Jahr Pflichtbeiträge gezahlt wurden.

Weitere Information bietet die kostenfreie Broschüre „Erwerbsminderungsrente: Das Netz für alle Fälle“.

Ansprüche (Entgeltpunkte und Wartezeitmonate) aus Versorgungsausgleich

Was ist der Versorgungsausgleich?

Wenn Ehepaare auseinander gehen, müssen die in der Ehezeit gemeinsam erarbeiteten Rentenansprüche gerecht untereinander aufgeteilt werden. Danach haben dann beide Ehepartner gleich hohe Versorgungsansprüche aus der Ehezeit. Dieses „Aufteilen“ ist der Versorgungsausgleich.

Versorgungsausgleich für Lebenspartnerschaften:

Diese Regelungen treffen auch für alle eingetragenen Lebenspartnerschaften zu, die seit 1. Januar 2005 begründet wurden. Haben Sie Ihre Lebenspartnerschaft früher geschlossen, gilt der Versorgungsausgleich nicht.

Ausnahme: Sie haben bis zum 31. Dezember 2005 vor dem Amtsgericht für den Fall einer Aufhebung Ihrer Partnerschaft einen Versorgungsausgleich beantragt.

Wer trifft die Entscheidung über den Versorgungsausgleich?

Die Entscheidung über den Versorgungsausgleich trifft das Familiengericht – eine Fachabteilung des Amtsgerichts.

Sie müssen den Versorgungsausgleich nicht gesondert beantragen. Um diese Entscheidung treffen zu können, fordert das Familiengericht von Ihren Versorgungsträgern Auskünfte über Ihre Anrechte an. Die Entscheidung über den Versorgungsausgleich führt das Familiengericht im Scheidungsurteil auf.

Nach Ablauf der Beschwerdefrist wird diese Entscheidung wirksam und ist damit für Sie, Ihre ehemalige Partnerin oder Ihren ehemaligen Partner und uns verbindlich. Wir und andere Versicherer setzen den Versorgungsausgleich nach den Vorgaben des Gerichts um und informieren Sie über die konkreten Auswirkungen auf Ihr Rentenkonto.

Wie wird der Versorgungsausgleich durchgeführt?

Haben beide Ehepartner in der Ehe Rentenansprüche erworben, kommt es zu einem Hin- und Herausgleich. Jeder Ehepartner gibt die Hälfte seiner in der Ehezeit erworbenen Anrechte ab und ist insoweit ausgleichspflichtig. Gleichzeitig erhält er die Hälfte der ehezeitlichen Anrechte vom anderen Ehepartner und ist damit ausgleichsberechtigt.

Auswirkungen auf die Rentenhöhe

Es ist entscheidend, ob Sie oder Ihre frühere Partnerin bzw. Ihr früherer Partner bereits Rente beziehen.

Sie sind zum Zeitpunkt des Gerichtsbeschlusses noch nicht in Rente

Die Erhöhung oder Minderung Ihrer Rentenansprüche ist festgelegt, wird aber erst dann umgesetzt, wenn Sie in Rente gehen.

Bitte beachten Sie

Sie sind noch nicht in Rente, aber der Versorgungsausgleich sieht eine Minderung Ihrer Rente vor: Sie können das Minus durch freiwillige Beitragszahlungen ganz oder teilweise ausgleichen. Dies ist allerdings nur möglich, solange Sie die Regelaltersgrenze noch nicht erreicht haben. Einzelheiten hierzu finden Sie in Ihrem Anschreiben zur Umsetzung des Versorgungsausgleiches.

Sie sind zum Zeitpunkt des Gerichtsbeschlusses bereits in Rente

Ihre Rente erhöht oder mindert sich ab dem Monat, zu dessen Beginn die Gerichtsentscheidung wirksam ist.

Wann findet ein Versorgungsausgleich nicht statt?

Ein Versorgungsausgleich findet nicht statt, wenn die Ehepartner eine Vereinbarung über den Versorgungsausgleich geschlossen haben, die notariell beurkundet oder im Verfahren vor dem Familiengericht protokolliert wurde. So können sich Ehepartner beispielsweise darauf einigen, dass ganz oder teilweise auf den Versorgungsausgleich verzichtet wird, wenn beide auch ohne diesen im Alter finanziell abgesichert sind.

Auch bei einer kurzen Ehe von bis zu drei Jahren findet grundsätzlich kein Versorgungsausgleich statt.

Wichtig:

Ausgeglichen werden nur die Rentenansprüche, die in der Ehezeit erworben oder aufrechterhalten wurden. Die Ehezeit beginnt mit dem Monat der Heirat und endet mit dem Monat, der dem Monat der Zustellung des Scheidungsantrags an den anderen Ehepartner vorausgeht.

Beispiel:

Heirat am 10.04.1998,

Zustellung des Scheidungsantrags am 15.12.2024.

Ergebnis:

Ehezeit für den Versorgungsausgleich: 01.04.1998 bis 30.11.2024.

Wie wirken sich zusätzliche Entgeltpunkte auf die Wartezeit aus?

Sind durch den Versorgungsausgleich Entgeltpunkte zu Ihren Gunsten zu berücksichtigen, können Ihnen zusätzliche Wartezeitmonate gutgeschrieben werden. Für Ihren Ehepartner entstehen dadurch keine Nachteile. Diese dürfen allerdings zusammen mit den Wartezeitmonaten, die Sie bereits in der Ehe erworben haben, die Monate der Ehezeit nicht übersteigen.

Bitte beachten Sie

Die errechneten Wartezeitmonate aus dem Versorgungsausgleich zählen nur für die Wartezeit, die Sie für die jeweilige Rentenart erfüllen müssen. Mit ihnen können Sie nicht die besonderen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllen (beispielsweise bei einer Rente wegen Erwerbsminderung „in den letzten fünf Jahren drei Jahre Pflichtbeiträge für eine versicherte Beschäftigung oder Tätigkeit“).

Weitere Auskünfte zum Versorgungsausgleich können Sie der Broschüre „Geschiedene: Ausgleich bei der Rente“ entnehmen.

Stadtteilbibliothek

An Worten wachsen – miteinander lesen

Di., 13.05.2025, 19 bis 20.30 Uhr.

Shared Reading lässt Worte wirken und schafft intensive Erlebnisse. Vorwissen ist nicht nötig.

Die Literaturliebhaberin und Buchhändlerin Susanne Andreß sucht die Texte aus und leitet die Gespräche.

Anmeldung: stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de, Eintritt: 5 €.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

10.05.2025 Inge Kübler 85 Jahre

12.05.2025 Margarete Fink 85 Jahre

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

08.05.2025 Norbert und Maria Piela

10.05.2025 Jürgen und Waltraud Besserer

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefall:

04.05.2025 Ingrid Peter, Wieselweg 5.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871
- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

X393A104 Indische Küche: Vegetarisch in der Grundschule Biberach. Mittwoch, 16.05.2025, von 17.30 bis 21.30 Uhr.

X395A261 Gin-Tasting in der Alten Schule Biberach. Freitag, 06.06.2025, von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

X393A206 Indische Küche: Vegan in der Grundschule Biberach. Freitag, 25.07.2025, von 18.00 bis 21.30 Uhr.

Genaue Kursbeschreibungen und Informationen erhalten Sie auch unter: www.vhs-heilbronn.de.

Über Ihre Anmeldung freut sich Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

X338A006 Selbstverteidigung/Selbstbe-

hauptung für Frauen ab 13 Jahren

Samstag, 24.05.2025, 10.00 – 14.00 Uhr.

X116A751 Exkursion zum Museum der Raußmühle in Eppingen

Samstag, 28.06.2025, 14.00 – 15.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 10.05.2025 Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/86828
 Markt-Apotheke Obersulm, Marktstr. 4, 74182 Obersulm, Tel. 07134-3000
- 11.05.2025 Ostend-Apotheke, Herbststr. 15, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/99010
 Apotheke am Lindenplatz Neuenstadt, Lindenplatz 3, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139/452070

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 11. Mai – Jubilate

„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

(2. Korinther 5,17)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Katechismus-Gottesdienst der Fürfelder und Bonfelder Konfirmanden (Pfarrer T. Binder)

Samstag, 17. Mai

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Ev. Kirche Biberach (Diakon S. Sohn)

Gottesdienste am 18. Mai

10.00 Uhr Biberach, Konfirmation Ev. Kirche (Diakon S. Sohn)

9.30 Uhr Fürfeld, Konfirmation Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

11.00 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche (Team) „Gottesdienst für kleine und große Leute“

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (J. Betz)

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 8. Mai, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Auf dem Speiseplan steht Nudelsuppe, Fleischküchle mit Gemüse und Kartoffeln.

Zum Nachtisch gibt es Schokomousse. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Kirchenchor

Am Dienstag, 13. Mai, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Gottesdienst für kleine & große Leute für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren und deren Familien

Am Sonntag, 18. Mai, um 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen (Deutschröderstr. 24).

Thema: „Geborgen wie ein Vogel im Nest!“

Eingeladen sind natürlich auch ältere Geschwister, Freunde, Eltern, Großeltern ...

Wir singen, hören, beten, spielen und basteln. Wir orientieren uns an den „Kleinen“ und die „Großen“ dürfen natürlich auch mitmachen.

Wer zum ersten Mal kommt: Bitte ein Foto des Kindes/der Kinder mitbringen!

Es freut sich auf Euch/Sie das „Kleine Leute“-Team Sandra Heidinger, Sofia Hudemann, Lea-Marie Mvungi, Conny Prim, Sophie Wirag, Bianca Schilling und Erhard Mayer, Kontakt: 07066/2090904; E-Mail: erhard.mayer@ekbk.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben

Samstag, 10.05.

- 14.00 Uhr Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit des Ehepaars Norbert und Maria Piela (BC)
- 15.30 Uhr Eucharistiefeier zur Silberhochzeit des Ehepaars Jan Pfeifer und Susana Martins des Sa Pfeifer (BC)
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 11.05.

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung, Familiengottesdienst zum Muttertag (BC)
- 18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Montag, 12.05.

- 09.15 Uhr Spielkreis
- 19.30 Uhr Chorprobe

Donnerstag, 15.05.

- 14.30 Uhr Donnerstagstreff

Freitag, 16.05.

- 17.00 Uhr Fun Angels (Kindergruppe ab der 2. Klasse)

Samstag, 17.05.

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

Sonntag, 18.05.

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung und gemeinsamem Mittagessen im Gemeindesaal (BC)
- 18.00 Uhr Maiandacht (NG)
- 18.00 Uhr Maiandacht mit der Alphornggruppe Rotbachtal (KH)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:

Taizé-Andacht

„Erlebe Stille, Gebet und Lieder im Stil von Taizé und genieße die Atmosphäre in Ruhe und Entspannung“.

Mit diesen Worten lädt die Kirchengemeinde St. Alban, Kirchhausen ein. Neugierig? Dann kommen Sie am 11. Mai um 18.30 Uhr in die St. Alban Kirche.

Muttertag – Maria, die Mutter von Jesus

Wir laden besonders auch Familien dazu ein, den Tag mit der Wort-Gottes-Feier zu beginnen, die zum Thema Muttertag gestaltet wird. Beginn ist um 10.30 Uhr.

**Familien
Gottesdienst**
am Muttertag



11. MAI
10.30 UHR

St. Cornelius und Cyprian
Katholische Kirche Heilbronn-Biberach

Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung



SEELSORGE
EINHEIT über dem Salzgrund
St. Alban - Kirchhausen • St. Michael - Neckargemach
St. Cornelius & Cyprian - Biberach mit Biberach und Föhren

Eucharistiefeier mit Krankensalbung und anschließendem Mittagessen

Als Zeichen der Stärkung und Ausdruck dafür, dass Christus uns und besonders den Kranken nahe ist, wird beim Gottesdienst am Sonntag, 18. Mai, um 10.30 Uhr die Krankensalbung angeboten. Stirn und Hände werden dabei gesalbt. Im Anschluss gibt es ein Mittagessen im Gemeindehaus.

Wir bitten um Anmeldung zum Mittagessen nach dem Krankensalbungsgottesdienst

Wir planen ein Mittagessen, das allen schmeckt (mit Fleisch oder vegetarisch). Für unsere Planung ist eine Anmeldung notwendig. Formulare liegen in der Kirche am Schriftenstand aus. Telefonisch wird Ihre Anmeldung im Pfarrbüro entgegenommen, Tel. (07131/741 6201).

Gemeinsam unterwegs in Kirchhausen

Am 24. Mai ist das katholische Gemeindezentrum (Poststraße 3) in Kirchhausen der Treffpunkt für die gemeinsame Aktion der Seelsorgeeinheit. Ein Spaziergang durch Kirchhausen mit Geschichten und Impulsen, sowie einer Andacht und einem gemütlichen Abschluss sind geplant. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher.

„Licht der Hoffnung für Uganda“ – Alle Osterkerzen sind verkauft!

Seit sieben Jahren beteiligt sich unsere Gemeinde an der diözesanweiten Osterkerzenaktion der KAB (Kath. Arbeitnehmer-Bewegung). Auch in diesem Jahr konnten während der Fastenzeit alle Osterkerzen verkauft werden. Mit dem Erlös von 500,- € (Verkauf und Spenden) kann vielen Menschen in Uganda geholfen werden. Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden hier gemeinsam mit den ugandischen Partnern vor allem der Bau und die Reparatur von Schulen und Brunnen, Lebensmittelsichernde Projekte in der kleinbäuerlichen Landwirtschaft, die Unterstützung von Kleinkreditgruppen für Frauen und der Aufbau von lokalen Gesundheitszentren in Angriff genommen. Ein ganz herzlicher Dank an alle, die durch ihre Unterstützung vielen Menschen Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft geben. Menschen mit Hoffnung bleiben in ihrer Heimat und beteiligen sich am Aufbau ihres Landes.

Gemeinsam tragen wir so etwas Licht in die Welt und arbeiten an einer besseren Zukunft in Ostafrika und bei uns. Im kommenden Jahr ist wieder ein Osterkerzenverkauf geplant.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Handball Abteilungsversammlung Handball

Liebe TSVlerinnen und TSVler,

hiermit möchten wir dich/euch zur Jahreshauptversammlung am Freitag den 16. Mai

2025, ganz herzlich einladen. Die Versammlung findet in der Stadiongaststätte in Biberach statt und beginnt um 19.30 Uhr. Anträge müssen bis 14 Tage vor der Sitzung an den Vorstand eingereicht werden.

Wir haben folgende Tagesordnungspunkte geplant:

1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes; 3. Bericht des Jugendvorstandes; 4. Bericht Kassierer/in; 5. Bericht Kassenprüfer; 6. Entlastung Vorstandes und Kassierer/-in; 7. Neuwahlen; 8. Anträge; 9. Verschiedenes.

Euer TSV Handball

Abteilung Tennis



Familientag

bei strahlendem Sonnenschein dürfen wir am

Sonntag, 27. April, einen erfolgreichen Familientag auf der Tennisanlage verbringen.

Zahlreiche Tennisinteressierte schauten auf dem Tennisplatz vorbei um ein paar Bälle zu schlagen und sich anschließend zu stärken.

Unsere älteste Besucherin mit 96 Jahren genoss mit ihren Freundinnen einen leckeren Kuchen. Den Schläger wollten sie allerdings nicht mehr schwingen.

Es wurden kurze Trainingseinheiten absolviert, probiert und getestet, geschwitzt, geübt, auch mal geflucht und so mancher ging ausgepowert nach Hause. Wir freuen uns schon auf unsere neuen Schnuppermitglieder, die jederzeit auf der Anlage willkommen sind und hoffen noch auf Weitere. Herzlichen Dank, an alle die uns an diesem unvergesslichen Tag tatkräftig unterstützt haben.

Ab sofort findet dienstags und donnerstags ab 18 Uhr unser After Work Tennis statt, zu dem gerne jeder unverbindlich vorbeikommen darf.

Am Sonntag startet übrigens die Sommerrunde. Unsere aktive Herrenmannschaft bestreitet ihr erstes Punktspiel und schlägt ab 10 Uhr auf der heimischen Anlage auf. Natürlich freuen sich die Jungs über viele Zuschauer. Bis Sonntag ...

Abteilung Wandern



Geplante Wanderung für Donnerstag, den 15. Mai 2025

Streckenbeschreibung: Leichte Wanderung für Augen und Ohren auf Wald- und Wiesenwegen durch eines der vielen hohenlohischen Naturschutzgebiete mit seltenen, überraschenden Pflanzen und Gewächsen. Wander- und Besichtigungszeit auf ca. 2 bis 3 km ist mit ca. 2 bis 2 ½ Stunden eingeplant.

Abfahrt: 9.30 Uhr beim Netto-Parkplatz an der Straße nach Bad Wimpfen. Bei schlechtem Wetter (Regen) fällt die Wanderung aus bzw. wird auf einen anderen Termin verschoben.





Näheres unter Tel. 07066/5598 oder 4313 – Gäste willkommen – Absagen sind nicht erforderlich.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.

Waldfest

Am Vatertag, Donnerstag den **29. Mai 2025**, findet wieder das traditionelle Waldfest des Musikvereins Kirchhausen statt! Unser Festplatz befindet sich im Wald an der B39 zwischen Kirchhausen und Fürfeld. Neben Bier vom Fass, Steak, Pellkartoffeln mit Quark und Waldwurst wird als besondere Spezialität frisch geräucherte **Schwarzwälder Forelle** direkt aus dem Ofen angeboten. Auch für den Nachtisch ist gesorgt – mit Kaffee und einer großen Auswahl verschiedener hausgemachter Kuchen oder einem leckeren Bauernhof-Eis! Die Bewirtung und die musikalische Unterhaltung startet ab 11.00 Uhr mit einem **Weißwurstfrühstück** (solange der Vorrat reicht) und dem Musikverein aus Brackenheim. Ab 13.00 Uhr unterhält Sie der Musikverein aus Massenbachhausen, ab 15.00 Uhr spielt die Musikkapelle Biberach für Sie auf. Das Fest ist ein ideales Ziel für alle Familien und Vatertags-Ausflügler!

Termine 2024

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>!

Der Schriftführer

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Am Donnerstag, 8. Mai, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan steht Nudelsuppe, Fleischküchle mit Gemüse und Kartoffeln.

Zum Nachtisch gibt es Schokomousse. Und wie immer eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzessache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Informationen zum Jahresausflug vom 22. Mai bis 25. Mai 2025 in die Bodensee-Region

Wir bitten alle Teilnehmer, falls noch nicht geschehen, den Restbetrag des Reisepreises auf unser Konto bei der Raiba (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03 BIC:

GENODES1BOE) Stichwort „Ausflug 2025“ mit den Namen der Teilnehmer zu überweisen.

Der Restbetrag beträgt € 275,- pro Teilnehmer bzw. € 310,- bei Belegung von Einzelzimmern.

Weitere Informationen zum Ausflug sind im Schaukasten am Alten Friedhof zu finden. Fragen zum Ausflug beantwortet Ihnen gerne Sabine Reuter, Tel. 07138/8017.

Die Vereinsleitung

CDU



Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 12. Mai 2025, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Elke Roth ist unter der Telefonnummer 0171/2079004 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Literaturhaus

Freitag, 09. Mai, 17 Uhr: Das Leben & Wirken von Helmut Goes

Peter Goes mit Gedenkbuch im Literaturhaus

Am Freitag, dem 09. Mai, 17 Uhr, stellt Pfarrer und Schriftsteller Peter Goes im Literaturhaus am Trappensee in der Reihe „Blaue Stunde“ sein Gedenk- und Erinnerungsbuch „Mutiges Leben – Sanftes Sterben“ vor, das an das Leben seines Vaters Helmut Goes und dessen literarischen Widerstand gegen die NS-Diktatur erinnert. Aufgrund eines satirischen Gedichts, das diverse NS-Größen und die sogenannten „Deutschen Christen“ verspottete, wurde der württembergische Pfarrer Helmut Goes 1935 festgenommen und für sechs Wochen im Gestapo-Gefängnis in Stuttgart inhaftiert. Wie gefährlich es ist, gegen den Strom zu schwimmen, hat der Sohn von Helmut Goes in diesem Erinnerungswerk facettenreich in Sprache gefasst. Darin werden auch die nahen Verbindungen zu Dietrich Bonhoeffer und Karl Barth als Weggefährten von Helmut Goes beschrieben.

Freitag, 16. Mai, 19 Uhr: Theologe stellt Buch zum Maler Jörg Ratgeb vor

Mössinger mit Bilderbuch im Literaturhaus

Am Freitag, dem 16. Mai, 19 Uhr, stellt der Theologe Dr. Richard Mössinger im Trappenseeschlösschen im Rahmen der Literaturhaus-Reihe „Blaue Stunde“ sein Werk „Jörg Ratgeb: Maler des Mitleids.“ vor. Mössinger hat sich als Pfarrer über Jahrzehnte hinweg mit dem Leben und Wirken von Jörg Ratgeb befasst und macht in seinem Bilderbuch für Erwachsene den größten Teil der derzeit bekannten Werke des Künstlers sichtbar, beschreibt und deutet sie.

Der Kirchenmaler Ratgeb (um 1480 – 1526) wurde 1526 für seine Tätigkeit in der Bauernkanzlei des württembergischen Haufens in Pforzheim hingerichtet und somit zu einem Märtyrer des Bauernkrieges. Ratgeb's Sicht auf biblische Texte und Heiligenlegenden ist in seiner Zeit ungewöhnlich. Trotzdem hat sein Wirken in Rotterdam, Frankfurt, Hirschhorn, Schwaigern, Herrenberg, Stuttgart und Bern Spuren hinterlassen. Im Frankfurter Karmeliterkloster gestaltete Ratgeb die größte Wandfläche nördlich der Alpen. Heute kann man die beiden einzigen erhaltenen Altäre des Künstlers in Schwaigern und in Stuttgart betrachten.

Tickets für 5 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 3 €. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt gegen Vorlage eines gültigen Nachweises frei. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Dr. Richard Mössinger ist 1951 in Heilbronn geboren. Nach seinem Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium studierte er evangelische Theologie und Geschichte in Tübingen und München. Danach war er Repetent am Tübinger Stift und promovierte bei Prof. Eberhard Jüngel. Viele Jahre war er als Pfarrer in Gönningen, Brackenheim und an der Friedenskirchengemeinde in Heilbronn tätig.

Währenddessen war er stets am Zusammenhang von Kunst und Frömmigkeit interessiert und publizierte Arbeiten zu Hans Holbein d. Ä., Fra Angelico und Dürer.

Tickets für 5 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt

von 3 €. Für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis ist der Eintritt gegen Vorlage eines gültigen Nachweises frei. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Peter Goes wurde 1940 bei Kirchheim unter Teck geboren und lebt heute in Heilbronn. Nach Abschluss des Theologiestudiums in Tübingen und Basel sowie einer späteren Zusatzausbildung im Bereich Klinische Seelsorge arbeitete er viele Jahre als Pfarrer in verschiedenen Gemeinden. Zuletzt war er im SLK-Klinikum in Heilbronn als geistlicher Seelsorger tätig. Die prägende Begegnung mit dem Werk und dem psychotherapeutischen Heilansatz von C. G. Jung führte zur Vortrags- und Seminarartätigkeit über die Beziehung zwischen Körper, Geist und Seele. Diese spirituelle Sichtweise motivierte Peter Goes dazu, selbst schriftstellerisch aktiv zu werden. Von dem Autor sind bereits erschienen: „Die Kraft der leisen Töne“, „Leicht wie der Geist der Rose“, „Viel Leben drängt ans Licht“ und „Emotionen als Kraftquelle“.

Sonntag, 11. Mai, 16 Uhr: Annegret Liepold liest aus „Unter Grund“

Debütlesung am Muttertag im Literaturhaus

Am Sonntag, dem 11. Mai, 16 Uhr, ist Autorin Annegret Liepold in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus am Trappensee zu Gast mit ihrem hochaktuellen Erstlingsroman „Unter Grund“, der von der Jugend auf dem Land, der Sehnsucht nach Zugehörigkeit, von radikalisierter Wut, den blinden Flecken der eigenen Familie und Mutter-Tochter-Beziehungen handelt.

Inmitten des Schweigens ihrer Familie hat Franka sich schon immer verloren gefühlt. Bereits ihre Großmutter, genannt die Fuchsin, hortete Geheimnisse wie die schwarzen Steine in ihrer Schürze. Als Franka mit Ende Zwanzig in die fränkische Provinz mit den Himmelweihern und Spiegelkarpfen zurückfährt, sieht sie endlich hin: Wie das war in den Nullerjahren, als Deutschland Weltmeister im eigenen Land werden wollte. Als ihr Vater starb und sie in Patrick und Janna Gleichgesinnte fand, die Unsicherheit mit Krawall, Frustration mit Faustschlägen übertrüchteten. Als sie immer tiefer in die rechte Szene einstieg. Auch angesichts des NSU-Prozesses beginnt sie Fragen zu stellen und sucht nach einer Haltung zur Vergangenheit.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Annegret Liepold, geboren 1990 in Nürnberg, hat Komparatistik und Politikwissenschaften in München und Paris studiert. Für die Arbeit an ihrem Debüt „Unter Grund“ erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. das Literaturstipendium der Stadt München sowie die Einladung zur 15. Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto-Stiftung und zur Romanwerkstatt des Literaturforums im Brecht-Haus Berlin.

2022 war sie Finalistin des open mike. Sie arbeitet für die „Bayerische Akademie des Schreibens“ am Literaturhaus München.

Dienstag, 13. Mai, 19 Uhr: Christoph Peters: „Innerstädtischer Tod“

Schubart-Literaturpreisträger im Literaturhaus

Literaturhaus aus seinem vieldiskutierten Politroman „Innerstädtischer Tod“. Der Roman, gegen den eine Verbotsklage wegen vermeintlicher Persönlichkeitsverletzungen von zwei Gerichtsinstanzen abgewiesen wurde, bewegt sich zwischen aktuellen politischen Geschehnissen und den Abgründen der Kunst- und Kulturszene und macht nicht halt vor schwierigen Themen wie rechter Einflussnahme, der #MeToo-Bewegung und der Pandemie. Für den dritten Band seiner „Berlin-Trilogie“, die von Wolfgang Koeppens „Trilogie des Scheiterns“ inspiriert ist, erhält Christoph Peters am 3. Mai den Schubart-Literaturpreis 2025.

Es ist der 9. November 2022. Der russische Angriff auf die Ukraine überschattet das private wie das öffentliche Leben. Am Abend wird die erste Einzelausstellung des aufstrebenden Künstlers Fabian Kolb in der berühmten Berliner Galerie Konrad Raspe eröffnet. Fabians Familie, Eigentümer der letzten Krefelder Krawattenmanufaktur, ist eigens für dieses Ereignis angereist. Sein Onkel, Hermann Carius, alternder Chefideologe der „Neuen Rechten“ im Bundestag, denkt über einen medien-

wirksamen Auftritt bei der Vernissage nach, während Fabians Vater hofft, die internationalen Kontakte seines Schwagers zu nutzen, um weiterhin Ware nach Russland zu exportieren. Je näher die Ausstellung rückt, desto stärker werden Fabians Zweifel, ob er tatsächlich bereit ist, sich auf all die Kompromisse einzulassen, die eine internationale Karriere als Künstler mit sich bringen, zumal sein Galerist sich plötzlich mit schweren Vorwürfen ehemaliger Mitarbeiterinnen konfrontiert sieht.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Christoph Peters wurde 1966 in Kalkar geboren. Er ist Autor zahlreicher Romane und Erzählungsbände und wurde für seine Bücher vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Wolfgang-Koeppen-Preis (2018), dem Thomas-Valentin-Literaturpreis der Stadt Lippstadt (2021) sowie dem Niederrheinischen Literaturpreis (1999 und 2022). Christoph Peters lebt heute in Berlin. Zuletzt erschienen von ihm bei Luchterhand die ersten beiden Teile einer an Wolfgang Koeppen angelehnten Trilogie: „Der Sandkasten“ (2022) und „Krähen im Park“ (2023).

Kostenfreie Bewegungsangebote an der frischen Luft

Sport im Park geht in die nächste Runde

Das beliebte Angebot „Sport im Park“ startet in die neue Saison. In diesem Jahr ist es dem Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und weiteren Partnern gelungen, ein noch vielfältigeres Sport- und Bewegungsprogramm zu gestalten. Den Heilbronnerinnen und Heilbronnern stehen insgesamt 17 unterschiedliche Sportangebote zur Auswahl, die über das gesamte Stadtgebiet und alle Wochentage verteilt sind. Neben bewährten Angeboten wie Beachvolleyball, Fitness Mix, Tennis und Tai Chi umfasst das Programm auch Hockey, Kräftigungstraining und Jonglieren als Neuheiten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr allen Heilbronnerinnen und Heilbronnern einen bunten Strauß an Sport- und Bewegungsangeboten anbieten können – unabhängig von Fitness und Alter“, sagt Sportbürgermeisterin Agnes Christner. So gibt es auch spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Seniorinnen und Senioren.

Außer im Pfühl- und Wertwiesenspark finden die Angebote auf den Anlagen der beteiligten Sportvereine sowie an besonderen Orten wie im Neckarbogen, auf dem Platz am Bollwerksturm oder im Kirchhöfle statt. Als Besonderheit besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich mit dem Segelfliegen und dem Longboardfahren vertraut zu machen. Das Projekt „Sport im Park“ läuft bis mindestens Mitte September, eine Verlängerung ist je nach Wetterlage möglich.

Bereits seit 2016 läuft „Sport im Park“ im Stadtkreis Heilbronn und erfreut sich großer Beliebtheit. Eine Anmeldung zu den kostenfreien Programmpunkten ist bis auf wenige Ausnahmen nicht notwendig. Insgesamt nehmen elf Sportvereine sowie der Kreisdiakonieverband Heilbronn und die Hochschule Heilbronn am Projekt teil.

Eine Übersicht der Angebote und aktuelle Infos finden sich unter www.heilbronn.de/sportimpark.

Für Fragen steht die Sportabteilung des Schul-, Kultur- und Sportamtes unter Telefon 07131/56-2769 oder per E-Mail an sportveranstaltungen@heilbronn.de zur Verfügung.

Veranstaltungshinweise der KVBW

Demenz: Entstehung, Behandlung, Prävention

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Demenz? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum.

Veranstalter ist die VHS Unterland in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Demenz ist eine Erkrankung des Gehirns, die zu einem Verlust der kognitiven Leistungsfähigkeit führt. Beispielsweise ist die Erinnerung, das Planen oder die Orientierung zunehmend gestört. Diese Erkrankung führt dann dazu, dass die Betroffenen zunehmende Einschränkungen im Alltagsleben haben.

Zusätzlich kann es zu Veränderungen der Persönlichkeit und des Verhaltens kommen.

Im höheren Lebensalter ist Demenz eine häufige Ursache der Pflegebedürftigkeit. Die Angehörigen sind oft vor erhebliche Schwierigkeiten gestellt.

Viele Menschen befürchten, sie selbst oder Angehörige könnten Demenz haben, trauen sich aber nicht das Thema anzugehen. Inhalt des Abends wird unter anderem sein: Was sind denn zutreffende bzw. nichtzutreffende Frühsymptome einer Demenz? An wen wende ich mich mit einem Verdacht bzw. zur Testung? Welche Arten der Demenz sind häufig, welche Arten gibt es? Helfen die Therapien? Welche Unterstützung gibt es für Angehörige?

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 15.05.2025, 19.30 – 21.00 Uhr; Veranstaltungsort: Alte Kelter Kochendorf, Hauptstr. 4/1, 74177 Bad Friedrichshall.

Eintritt: 3,00 Euro – Anmeldung erforderlich unter: www.vhs-unterland.de.

Es referiert Birgit Hülsewede, Fachärztin für Psychiatrie, Leiterin des MVZ am Klinikum am Weissenhof, Weinsberg. Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Bluthochdruck

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Bluthochdruck? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Bluthochdruck betrifft in Deutschland Millionen von Menschen. Er ist ein hohes Risiko für Herz und Kreislauf und wird oft verkannt. Die Folgen eines unbehandelten hohen Blutdruckes sind schwerwiegend und betreffen alle Organsysteme, Herz, Kreislauf, Gefäße, Gehirnfunktion und vieles mehr. Wird ein Bluthochdruck erkannt, lässt er sich in fast allen Fällen wirkungsvoll senken. Damit können dann Folgeerkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt in vielen Fällen verhindert werden. Der Referent berichtet über die Ursachen und Risiken des Bluthochdrucks, und wie diese Risiken durch eine wirkungsvolle Behandlung zu beherrschen sind.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 28.05.2025, 19.30 – 21.00 Uhr; Veranstaltungsort: vhs im Deutschhof – Deutschhofkeller, Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn.

Eintritt: 3 Euro – Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/99650, www.vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de.

Es referiert Prof. Dr. med. Thomas Dengler, Facharzt für Innere Medizin, Angiologie und Kardiologie, Direktor der Klinik für Innere Medizin I, SLK-Klinikum am Plattenwald, Bad Friedrichshall. Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter/-innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e. V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 14.05.2025, von 17.30- 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt.

Treffpunkt: **Bushaltestelle „Trappensee“** (neben dem Biergarten Trappensee, postalisch für Navi: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn).

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter 0176/84657258 kontaktieren.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all

das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 18.05.25, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstiges

Passfotos ab 1. Mai nur noch digital

Neue gesetzliche Regelung soll Identitätsmissbrauch verhindern

Seit Donnerstag, 1. Mai, gelten neue gesetzliche Vorgaben für biometrische Passfotos. Künftig dürfen Lichtbilder für Ausweisdokumente nur noch von registrierten Fotodienstleistern oder direkt in den Behörden erstellt und sicher digital übermittelt werden. Damit sollen die Dokumentensicherheit verbessert und Identitätsmissbrauch verhindert werden.

In Heilbronn ist die Erstellung digitaler Passfotos bei vier registrierten Fotostudios, den dm-Märkten mit Passbildservice sowie in fünf Bürgerämtern und bei der Ausländerbehörde möglich. Bürgerinnen und Bürger erhalten nach der Aufnahme ihres Fotos bei den Fotodienstleistern einen QR-Code. Dieser Code wird bei der Antragstellung in der Behörde vorgezeigt und eingescannt.

Eine Übersicht der teilnehmenden Fotostudios ist online abrufbar unter: <https://alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe>. Bei den Fotodienstleistern wird als Service meist trotzdem noch ein Papierausdruck mitgegeben. Für die Führerscheinanträge ist das Passbild auf Papier weiterhin die Regel. In der Anfangszeit ist es ratsam, den Papierausdruck zusätzlich mitzubringen.

Wer kein externes Fotostudio nutzen möchte, kann das Lichtbild auch direkt bei der Antragstellung vor Ort erstellen. Die Bürgerämter in Heilbronn, Biberach, Böckingen, Frankenbach und Neckargartach sowie die Ausländerbehörde sind dafür mit modernen Selbstbedienungs-Fototerminals ausgestattet. In den Bürgerämtern Sontheim, Horkheim und Kirchhausen wird die Lieferung demnächst folgen.

Für eine Gebühr von sechs Euro kann vor Ort ein digitales Lichtbild erstellt werden. Einen Ausdruck gibt es dabei nicht – das Foto wird sicher gespeichert und direkt für den Antrag verwendet. Besonders praktisch: Im Zentralen Bürgeramt Heilbronn aufgenommene Fotos können auch für Führerscheinanträge genutzt werden. Während einer Übergangsfrist werden noch Lichtbilder auf Fotopapier akzeptiert, wenn sie vor dem 1. Mai 2025 aufgenommen wurden oder wenn das jeweilige Bürgeramt noch nicht über eine Fotostation verfügt.

Die Umstellung auf digitale Passbilder bietet zahlreiche Vorteile: Der Beantragungsprozess wird schneller und effizienter, persönliche Daten sind besser geschützt, und die sichere Übermittlung an die Behörden erfolgt über eine verschlüsselte Cloud-Verbindung.

Ehrenamtliche Hilfe per Klick

hilver-App startet in Heilbronn

Die Stadt Heilbronn bringt mit der hilver-App ein neues digitales Angebot an den Start, welches ältere Menschen im Alltag unterstützt und ehrenamtliches Engagement auf einfache Weise organisiert. Die App bringt hilfeschuchende Seniorinnen und Senioren mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen – unbürokratisch, ortsnah und kostenfrei. Eine Vermittlung erfolgt quartiersbezogen in derzeit elf Heilbronner Stadtteilen.

„Mit der hilver-App schaffen wir eine moderne Möglichkeit, ehrenamtliches Engagement und den Bedarf an Unterstützung im Alltag effektiv zusammenzubringen. Dieses Angebot stärkt nicht nur das Miteinander in unseren Stadtteilen, sondern ermöglicht es älteren Menschen, länger selbstbestimmt in ihrer gewohnten Umgebung zu leben“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.



v. l. n. r. Achim Bocher, Leiter Amt für Familie, Jugend und Senioren; Bürgermeisterin Agnes Christner; Thomas Walter, Gründer der Hilver App; Annemieke Fuchs, Projektleiterin „Hilver“ beim Amt für Familie, Jugend und Senioren
Foto: Stadt Heilbronn

Mit „hilver“ zum perfekten Hilfs-Match

„hilver“ bringt in insgesamt sechs Bereichen hilfesuchende Seniorinnen und Senioren und ehrenamtlich Helfende zusammen: Geselligkeit, Einkaufen, Begleitung, Technik, Haus & Garten sowie Sonstiges. Seniorinnen und Senioren stellen ihre Anfrage, diese wird automatisch mit dem Profil ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer im Stadtteil abgeglichen. Passende Helferinnen und Helfer werden über das Hilfsgesuch informiert und können es per Klick annehmen, danach erfolgt telefonisch die direkte Absprache zur Ausführung. Nachdem der Hilfsdienst abgeschlossen ist, werden beide Seiten gebeten, dies kurz zu bestätigen.

Ab sofort können sich Interessierte bei Hilver registrieren – die Vermittlung von Hilfegesuchen beginnt dann am 02. Juni, um sicherzustellen, dass ausreichen Helferinnen und Helfer gewonnen werden können.

So funktioniert „hilver“ für Seniorinnen und Senioren

Um ein Hilfsgesuch aufzugeben, laden Seniorinnen und Senioren kostenfrei die „hilver“ App im App Store oder dem Google Play Store herunter. Alternativ kann die App auch am PC auf der Webseite app.hilver.de verwendet werden. Insofern die Hilfesuchenden selbst kein Smartphone oder keinen Computer haben, kann die Hilfe auch von einer dritten Person, beispielsweise einem Familienmitglied, gesucht werden. Wer keine Unterstützung im persönlichen Umfeld hat, kann sein Hilfsgesuch auch telefonisch beim Pflegestützpunkt unter der Nummer 07131/56-3269 aufgeben.

So funktioniert „hilver“ für Helferinnen und Helfer

Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können sich über die „hilver für Helfer“-App registrieren. Dabei geben sie an, in welchen Stadtteilen sie helfen möchten – Beispielsweise nahe des Wohnorts oder der Arbeit. Für zusätzliche Sicherheit wird im Rahmen der Anmeldung ein polizeiliches Führungszeugnis erforderlich. Dieses kann kostenfrei über das Bürgeramt beantragt werden. Erst nach erfolgreicher Prüfung durch die Stadt erfolgt die Freischaltung zur Hilfevermittlung.

Freiwillig Engagierte sind während der Erbringung der Hilfeleistung haftpflicht- und unfallversichert.

„hilver“ live erklärt – Infoveranstaltungen im Mai

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die hilver-App im Rahmen von zwei Informationsveranstaltungen persönlich kennenzulernen. Vor Ort werden Funktion, Registrierung und Einsatzmöglichkeiten verständlich vorgestellt – mit Raum für Fragen. Die Informationsveranstaltungen finden statt:

Am 15. Mai 2025, 18.00 Uhr im Quartierszentrum Nordstadt, Mehrgenerationenhaus, Rauchstraße 3, 74076 Heilbronn.

Am 21. Mai 2025, 17.00 Uhr im Quartierszentrum Herbert-Hoover-Siedlung, Herbert-Hoover-Str. 8, Heilbronn.

Weitere Informationen zur App, Registrierung und Mitmachmöglichkeiten stehen unter www.heilbronn.de/hilver bereit.

Spatenstich für neue Neckartalschule Startschuss für modernes Schulgebäude und grünen Campus

Mit einem symbolischen Spatenstich haben heute Oberbürgermeister Harry Mergel, Bürgermeisterin Agnes Christner und Bürgermeister Andreas Ringle gemeinsam mit zahlreichen Gästen den offiziellen Baubeginn für die neue Neckartalschule gefeiert.

Die neue Schule entsteht am bisherigen Standort in Heilbronn-Böckingen und ist als modernes sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt Lernen konzipiert. Rund 150 Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte dürfen sich auf ein zukunftsfähiges Schulgebäude mit hoher pädagogischer und baulicher Qualität freuen. Neben funktionalen Lernräumen sind eine neue Mensa sowie großzügige Außenanlagen geplant.



Haben sichtlich Spaß am Spatenstich (v. l.): Bürgermeister Andreas Ringle, Bürgermeisterin Agnes Christner, Ralf Thom von BJW Architekten, Oberbürgermeister Harry Mergel, Schulleiterin Susanne Kugel und Christine Sima von Sima Breer Landschaftsarchitekten zusammen mit Stadträtinnen und Stadträten, Schülerinnen und Schülern der Neckartalschule sowie Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportsamts (r.).
Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Barbara Kimmerle

„Mit dem Neubau setzen wir unsere Schulentwicklungsplanung konsequent um und investieren bewusst in die Qualität sonderpädagogischer Bildung“, betonte Oberbürgermeister Harry Mergel. „Gleichzeitig machen wir als Bildungs- und Wissensstadt deutlich: Heilbronn steht für umfassende Bildungsangebote – von der Kita bis zur Erwachsenenbildung.“

Der Neubau ist Teil eines stadtweiten Investitionsprogramms im Bildungsbereich. In den Bau der neuen Neckartalschule investiert die Stadt Heilbronn fast 30 Millionen Euro. Neben dem eigentlichen Schulgebäude entsteht auf dem Bereich der bisherigen Landwehrstraße ein großzügiger begrünter Campus, der die Neckartalschule künftig mit der benachbarten Grünwaldschule verbindet. Bereits abgeschlossen ist die Neugestaltung des Schulhofs der Grünwaldschule und die Verlagerung und Erneuerung des Spielplatzes, durch die Platz für den künftigen Schulhof der Neckartalschule entstanden ist.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Nachhaltigkeit des Projekts: Die neue Schule wird vollständig mit erneuerbarer Energie versorgt – durch Fotovoltaikanlagen und eine Wärmepumpe. Zudem ist hier das erste städtische Nahwärmenetz Heilbronn geplant, das auch benachbarte Einrichtungen wie die Grünwaldschule, zwei Turnhallen und eine Kita zu großen Teilen mitversorgen soll.

Der Neubau der Neckartalschule soll voraussichtlich in rund zwei Jahren abgeschlossen sein.

Zukunftskonzept für Heilbronner Innenstadt Stadt stellt 30-Punkte-Sofortprogramm vor

Mit einer ganzheitlichen Innenstadtstrategie will die Stadt Kräfte bündeln und Maßnahmen auf den Weg bringen, welche die sich wandelnde Heilbronner Innenstadt nachhaltig positiv beeinflussen.



Oberbürgermeister Harry Mergel: „Die Innenstadt und ihre Entwicklung in die Zukunft stellt eine permanente Herausforderung dar. Das ist in Heilbronn nicht anders wie in anderen vergleichbaren Städten. Als Stadt müssen wir auch künftig eine sichtbare Rolle in diesem Veränderungsprozess wahrnehmen, um den Transformationsprozess zu steuern und zu gestalten.“ Deshalb hat die Verwaltung ein Zukunftskonzept mit zehn Schlüsselmaßnahmen aufgestellt. Drei davon sollen als erste umgesetzt und in der nächsten Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 8. Mai, zu Abstimmung kommen. Es handelt sich dabei um ein **30-Punkte-Sofortprogramm**, die Entwicklung eines städtebaulichen Rahmenplans sowie die Einrichtung eines Quartierszentrums in der Innenstadt und einer Innovationsfabrik für den Handel als Heilbronner Nutzungsleuchttürme.

Die 30 konkrete und sichtbare Maßnahmen des Sofortprogramms sind inhaltlich in die drei Bereiche Handel, Vielfalt und Wohlfühlen gegliedert. Der größte Teil davon soll schon in diesem Jahr starten oder läuft bereits. Bis Ende 2026 sollen die Sofortmaßnahmen umgesetzt sein.



Gemeinsam für die Innenstadt: Auf der Basis eines gemeinsamen Antrags von Stadtverwaltung und Teilen des Gemeinderats ist jetzt ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, um den Handel zu unterstützen sowie Vielfalt und Aufenthaltsqualität weiter zu steigern.

Foto: Stadtarchiv / Barbara Kimmerle

Unter der Überschrift **Handel mittendrin** gehören dazu:

- Fortsetzung des 2024 erstmals durchgeführten Gründerwettbewerbs als Gründerwettbewerb 2.0 für innovative Konzepte in der Heilbronner Innenstadt. (Start 2025).
- Mit der Innovationsfabrik Handel Heilbronn IFH² sollen Gründer durch die Bereitstellung von Flächen und bei der Erprobung ihrer Geschäftsidee unterstützt werden. (Start 2025).
- Einladende Gestaltung der Schaufenster von Leerständen (Start 2025).
- Länger beleuchtete Schaufenster zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und des Sicherheitsgefühls in den dunklen Abendstunden. (Start 2025).
- Handyparken, bei dem die Parkgebühr bargeldlos per App bezahlt wird. (Start 2025).
- Intensive Bewerbung der SParkmünze, ein Instrument der Händler zur Parkzeitrückvergütung ihrer Kunden. (Start 2025)
- Digitalisierung der SParkmünze (Start 2026).
- Geschäftsmodellentwicklung 2.0: Das Workshop-Format unterstützt in der Analyse und Weiterentwicklung von bestehenden Geschäften. (Start 2025).

Unter der Überschrift **Mittendrin ist Vielfalt** gehören dazu:

- Die Einrichtung eines Quartierszentrums in der Sülmerstraße 68. Bis zu dessen Realisierung soll ein Interimsstandort angemietet werden. Quartierszentren sind Begegnungsräume für alle Zielgruppen in der Innenstadt, in denen auch Veranstaltungen ohne Konsumzwang stattfinden. Sie machen soziale Teilhabe möglich und fördern die Integration. (Start 2025)
- Die Einrichtung eines Jugendtreffs Am Wollhaus 17, um Jugendlichen ein verlässliches Angebot anzubieten. (Start 2025)

- Themenspezifische Veranstaltungen am Puls der Zeit. (Start 2025)
- Weiterentwicklung des Formats Lange Nacht der Kultur (bereits gestartet).

Unter der Überschrift **Mittendrin wohlfühlen** gehören dazu:

- Die Gestaltung eines mediterranen Gässle am Wollhaus zur Belebung des Straßenzugs Am Wollhaus unter Einbeziehung des Klimawäldchens, temporär bis zum Umbau des Wollhauses. (Start 2025)
- Steigerung der Aufenthaltsqualität durch mobile Grünelemente in einigen Straßenzügen der Fußgängerzone auf Wunsch der Händlerschaft (Start 2025).
- Begrünungsinselfen in der Innenstadt im Rahmen der Klimaanpassung als kühle Orte (Start 2026).
- Sanierung der Eichgasse zum hochwertigen innerstädtischen Aufenthalts- und Erholungsraum im Rahmen der Klimaanpassung (Start 2026).
- Sanierung Turmstraße/Zehentgasse zum hochwertigen innerstädtischen Aufenthalts- und Erholungsraum im Rahmen der Klimaanpassung (Start 2027).
- Umgestaltung des Neckarufers Obere Neckarstraße (Start 2027).
- Umgestaltung der Lohtorstraße, städtebaulicher Wettbewerb (Start 2026).
- Brückenschlag Bildungscampus Süd als Maßnahme der städtebaulichen Weiterentwicklung des Bildungscampus und der Verzahnung mit der Innenstadt (Start 2025).
- Fassadenbegrünung und grüne Häuserrandstreifen an den städtischen Gebäuden Lohtorstraße 22 und Teilen des Rathauses (Start 2025).
- Verkehrsversuch Gerberstraße. Nach dem Weindorf soll die Straße gesperrt bleiben, um den Durchgangsverkehr zu minimieren (Start 2025).
- Ausbau von Radabstellanlagen (fortlaufend).
- „Zeig dem Müll die Rote Karte“. Mit einer gezielten Aktion, erhöhtem Kontrolldruck und Sanktionen sollen die Besucherinnen und Besucher zu mehr Sauberkeit angehalten werden (Start 2026).
- Barrierefreie öffentliche Toilette (Start 2026).
- Waste Watcher, Bildung einer Einheit im Ordnungsamt, die als Müllpolizei im Einsatz ist (Start 2025).
- Überarbeitung der Gestaltungssatzung (Start 2025).
- Verbesserung der Beleuchtung auf dem Marktplatz (Start 2025).
- Innenstadt goes Social Media durch Beiträge aus Innenstadt und Handel (Start 2025).

Das Zukunftskonzept mit dem 30-Punkte-Sofortprogramm geht auf einen gemeinsamen Antrag der Stadtverwaltung und Teilen des Gemeinderats zurück. Im November hatten die Fraktionen CDU, SPD, Grüne, FWGH, FDP und die Gruppierung UfHN diesen Antrag in den Gemeinderat eingebracht und beschlossen. Im Doppelhaushalt 2025/2026 ist für die Umsetzung der Maßnahmen ein Innenstadtfonds mit einem Startkapital von einer Million Euro eingestellt. Er soll der schnellen Finanzierung der Maßnahmen zur nachhaltigen Attraktivierung der Heilbronner Innenstadt dienen, die nicht bereits im aktuellen Haushalt berücksichtigt sind.

Erfolg für Klaviernachwuchs der Städtischen Musikschule Heilbronn

Bestnoten bei Musikwettbewerb in Italien

Die weite Reise nach Italien hat sich für die Klaviertalente Shukai Zhang (13), Charlotte-Florentine Piatscheck (13) und Helena Günther (14) gelohnt. Beim Internationalen Musikwettbewerb „Giovani Musicisti“ in Treviso bei Venedig landeten die drei Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Heilbronn aus der Klavierklasse von Björn Vielhaber ganz vorne. Unter den 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihrer Altersgruppe im Fach Klavier schnitt Shukai Zhang mit 98 von 100 Punkten sogar als Höchstpunktierte ab und erhielt damit den „Premio assoluto“. Charlotte-Florentine Piatscheck erhielt mit 96 Punkten ebenfalls einen ersten Preis und Helena Günther mit 94 Punkten einen zweiten Preis. Nach Punktzahl belegten die drei Heilbronner Schülerinnen und Schüler damit die Plätze eins, zwei und vier.

Shukai nahm außerdem im Trio mit der Geigerin Anna Klein und der Cellistin Maria Bendel in der Kammermusikwertung teil – auch dieses Klaviertrio erhielt mit 97 Punkten einen ersten Preis.

Auch für Klavierlehrer Björn Vielhaber zahlte sich der Erfolg seiner drei besonders begabten Schülerinnen und Schüler aus. Er erhielt von der Wettbewerbsleitung ein Zertifikat als Lehrer mit den meisten Preisträgern und wurde in die Jury für die nächste Ausgabe des Wettbewerbs im April 2026 eingeladen. Insgesamt nahmen 240 junge Musikerinnen und Musiker aus 20 Ländern vom 11. bis 13. April an dem Wettbewerb teil, der jährlich von der Accademia Musicale „Studio Musica“ in verschiedenen musikalischen Kategorien ausgetragen wird.

Leintalstraße in Frankenbach an drei Tagen gesperrt Wegen Motocross-Veranstaltung vom 9. bis 11. Mai

Wegen einer Motocross-Veranstaltung in Frankenbach wird die Kreisstraße 9561 (Leintalstraße) zwischen der Saarbrückener Straße und der Bundesstraße 293 bei Leingarten von Freitag, 9. Mai, 16 Uhr, bis Sonntag, 11. Mai, ca. 19 Uhr, für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die Umleitung ist über die B 39/B 293 ausgeschildert. Besucher der Veranstaltung werden gebeten, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen.

Kostenloser Vortrag zu PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern

Donnerstag, 15. Mai, bei der Energieagentur Heilbronn

Die Dächer von Mehrfamilienhäusern bieten wertvolle, bislang häufig ungenutzte Flächen – ideale Voraussetzungen für die Installation von Fotovoltaikanlagen (PV). Doch gerade in Gebäuden mit vielen Eigentümerinnen und Eigentümern ist die Umsetzung ein komplexes Unterfangen.

Am Donnerstag, 15. Mai, ab 17.30 Uhr lädt die Energieagentur Heilbronn deshalb alle Interessierten herzlich zur Informationsveranstaltung „Fotovoltaik auf Mehrfamilienhäusern“ in die Lohtorstraße 24 ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um eine Anmeldung per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de gebeten.

In einem praxisnahen Vortrag werden die zentralen Aspekte rund um Planung, rechtliche Rahmenbedingungen und bauliche Anforderungen erläutert. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eigentümergemeinschaften, Hausverwaltungen und alle, die den ersten Schritt in Richtung klimafreundlicher Energieversorgung gehen möchten.

Neben der Klärung technischer und juristischer Fragestellungen steht auch die Frage im Fokus, wie ein gemeinsames PV-Projekt trotz vielfältiger Interessen erfolgreich realisiert werden kann. Ziel ist es, das nötige Wissen und Vertrauen zu vermitteln, um den Weg zu einer Fotovoltaikanlage auf dem eigenen Mehrfamilienhaus zu ebnen.

Anzeigen**Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!****Anzeigenannahme:** Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de